

## Beschlussvorlage Nr. 143/2020

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Schulausschuss	07.10.2020	öffentlich
Verwaltungsausschuss	15.10.2020	nicht öffentlich

### **Betreff:**

DigitalPakt Schule

### **Sachverhalt:**

Für den Ausbau der digitalen Infrastruktur in den Schulen werden auf Grundlage der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der IT-Infrastruktur und der IT-Ausstattung in Schulen“ Fördergelder gewährt, die bis zum Jahr 2024 in Anspruch genommen werden können. Aus diesem Programm stehen folgende Gelder für die drei Grundschulen der Gemeinde Sande bereit:

	Sockelbetrag	Kopfbetrag	Gesamt
GS Sande	30.000 €	36.305 €	66.305 €
GS Cäciliengroden	27.500 €	12.250 €	39.750 €
GS Neustadtgödens	24.500 €	10.914 €	35.414 €
Gesamt	82.000 €	59.469 €	<b>141.469 €</b>

In den zurückliegenden Wochen wurde mit den Schulen und dem für die Schulen zuständigen Systemadministrator eine Abstimmung über die Verwendung der Gelder durchgeführt. Grundlage aller Überlegungen waren die Medienkonzepte der Schulen, in denen der Bestand dokumentiert, Zielvorstellungen formuliert und Aussagen zur Qualifizierung der Lehrkräfte getroffen wurden.

Vorrangiges Ziel soll es sein, die Schulen mit interaktiven Tafeln, sogenannten Activeboards auszustatten. Das Kostenvolumen für die insgesamt 15 Boards inklusive PC und Dokumentenkamera beläuft sich auf ungefähr 105.000 €. Der Landkreis Friesland führt aktuell eine öffentliche Ausschreibung für die Boards durch, die dann in mehreren Chargen vom Lieferanten abgerufen werden können. Die Boards für die Grundschulen der Gemeinde Sande sind hierbei berücksichtigt worden, so dass die Gemeinde von den aufgrund des Volumens voraussichtlich günstigeren Preisen profitieren kann.

Mit der Beschaffung der Boards sind die Mittel der Grundschulen Cäciliengroden und Neustadtgödens voraussichtlich bereits aufgebraucht, in Cäciliengroden werden die dann noch verbleibenden Restmittel für den Ausbau des WLAN's verwendet.

In der Grundschule Sande sollen die restlichen zur Verfügung stehenden Gelder für den Ausbau der Netzwerkverkabelung und des WLAN's, für die Inhouseverkabelung Breitband sowie für die Beschaffung neuer Laptops für den Computerraum verwendet werden.

Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel aus dem DigitalPakt können nicht alle Wünsche der Schulen, die sich in den Medienkonzepten wiederfinden, erfüllt werden. Es ist von daher beabsichtigt, diese Wünsche in den nächsten Jahren in die Haushaltsberatungen einfließen zu lassen, um die weitere Digitalisierung in den Schulen voranzutreiben und zu unterstützen.

Sollte der vorgeschlagenen Verwendung der Fördergelder zugestimmt werden, wird die Verwaltung auf dieser Grundlage mit der Erarbeitung eines entsprechenden Medienentwicklungsplans beginnen und diesen abschließend zur Beschlussfassung vorlegen.

In Ergänzung des Digitalpakts gewährt das Land im Rahmen eines Sofortausstattungsprogramms angesichts der COVID-19-Pandemie Zuwendungen für Investitionen in kommunale Bildungsinfrastrukturen. Ziel dieser Fördermaßnahmen ist es, einem möglichst hohen Anteil von Schülerinnen und Schülern digitalen Unterricht mit schulgebundenen Endgeräten zuhause zu ermöglichen, soweit hierzu aus Sicht der Schulen ein besonderer Bedarf besteht zum Ausgleich sozialer Ungleichgewichte, die das Erreichen von Unterrichtszielen gefährden, sowie die Ausstattung der Schulen für digital gestützten Unterricht zu verbessern.

Die Gemeinde Sande kann für ihre drei Grundschulen aus diesem Förderprogramm insgesamt 9731,00 € beanspruchen für

1. schulgebundene mobile Endgeräte (Tablets, Laptops und Notebooks, keine Smartphones) einschließlich der Inbetriebnahme (z. B. Mobile Device Management, Sicherheitssoftware) und des für den Einsatz erforderlichen Zubehörs sowie
2. technische Ausstattung für die Erstellung professioneller Online-Lehrangebote für den digitalen Unterricht.

In Abstimmung mit den Schulen sollten die zur Verfügung stehenden Mittel für die Beschaffung von Laptops, die im Rahmen von Leihverträgen an Schüler mit Bedarfen ausgegeben werden, vorgesehen werden. Ein entsprechender Antrag bei der Landesschulbehörde wurde gestellt, der Bewilligungsbescheid liegt seit Mitte August vor, so dass die insgesamt 20 Laptops auch bereits beschafft werden konnten.

Im Zusammenhang mit der Digitalisierung der Schulen kann erfreulicherweise berichtet werden, dass alle Schulen in den letzten Monaten im Rahmen des Projektes der Breitbandfördergesellschaft Friesland mbH an das Glasfasernetz angeschlossen wurden. In Kürze erfolgt dann die notwendige Inhouseverkabelung, die sich in den Grundschulen Cäciliengroden und Neustadtgödens aufgrund der Nähe der Übergabepunkte zu den schulinternen Servern einfach gestaltet, während in der Grundschule Sande hierfür eine umfangreichere Verkabelung vom Keller in

das 1. Obergeschoss vorzunehmen ist. Ebenfalls in Kürze wird die Freischaltung der neuen Bandbreiten erwartet.

**Beschlussvorschlag:**

Der vorgeschlagenen Mittelverwendung aus dem Digitalpakt wird zugestimmt und die Verwaltung mit der Umsetzung beauftragt. Die Beschlussfassung über hierfür notwendige Auftragsvergaben erfolgt direkt im Verwaltungsausschuss.

**Finanzierung:**

Finanzielle Auswirkungen:	Ja
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten):	ca. 141.500 €
Direkte jährliche Folgekosten:	_____ €

**Finanzierung:**

Eigenanteil:	0 €
objektbezogene Einnahmen:	_____ €
Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen:	Zuschuss in voller Höhe €

Erfolgte Veranschlagung:	Ja, in voller Höhe
in den Schulbudgets	
211.001.0000	
211.002.0000	
211.003.0000	

\_\_\_\_\_  
Stamer

\_\_\_\_\_  
Eiklenborg

Abstimmungsergebnis:      Ja-Stimmen      Nein-Stimmen      Enthaltungen